



Endspurt beim Stadtradeln

674 Rheder machen mit / Weniger Kilometer als vor einem Jahr / Im Städtevergleich bislang vorn



Jan Knuf, Mitarbeiter der Stadt, hat sich im Urlaub in San Francisco ein Rad ausgeliehen und sammelt hier Kilometer fürs Stadtradelteam der Verwaltung.



Werner Messing (links) und Aktham Alhussian Alsamir verbinden das Stadtradeln mit dem Training für ihre Spendenradtour für herzkranke Kinder. Foto: sh

Von Sabine Hecker

RHEDE. Kilometer fürs Stadtradeln kann man überall sammeln. Das Team Stadtverwaltung bekommt dabei Unterstützung aus den USA. Kollege Jan Knuf macht dort derzeit Urlaub. Als Münsterländer habe er gleich nach der Ankunft in San Francisco „selbstverständlich erst mal ein Fahrrad gemietet“ und eine Tour unternommen, schreibt Knuf in einer E-Mail an die Kollegen.

Der Rheder in Amerika radelte unter anderem durch die Stadt und über die Golden Gate Bridge ins alte Künstlerdorf Sausalito. Die

Abschlussfahrt

Wer noch ein paar Kilometer für Rhede machen möchte, kann das am Sonntag tun. Stadtradelstar Antonius Brands organisiert dann eine Abschlussfahrt zum Stadtradeln. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus an der Kettelerstraße. Anmeldungen sind möglich bei Antonius Brands, ☎ 02872/2907.

gefährten Kilometer kommen aufs Konto des Teams Stadtverwaltung, das wie viele andere Gruppen auch, beim Stadtradeln für Rhede strampelt.

Die bisherige Bilanz sei „durchaus beeindruckend“, sagt Stadtradelkoordinator Christian Anschlag – bezieht das allerdings eher auf die derzeit gute Platzierungen der Rheder. Denn die liegen kurz vor Schluss kilometermäßig deutlich hinter dem Vorjahresergebnis.

Weniger als im Vorjahr

Die knapp 680 Radler fuhrten bislang rund 115 000 Kilometer für Rhede. Das ist deutlich weniger als vor einem Jahr, als Rhede auf fast 240 000 Kilometer kam. Anschlag vermutet, dass dies möglicherweise mit dem eher schlechten Wetter der vergangenen Wochen und insbesondere am Maifeiertag zusammenhängt. Dennoch liegen die Rheder laut Christian Anschlag bundesweit derzeit „richtig, richtig gut“.

In der Kategorie Radkilometerzahl pro Einwohner liefert sich Rhede derzeit ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Reken. Und die zwölf Rats-

Training für die große Spenden-Radtour

Zwei Radler fallen in der Liste der Aktiven diesmal ganz besonders auf: Werner Messing und Aktham Alhussian Alsamir bilden das Team Phoenix und verbringen derzeit viele Stunden ihrer Freizeit auf dem Rad. Der 25-jährige Flüchtling Alsamir ist meis-

terglieder, die beim Stadtradeln mitmachen, erweisen sich als das derzeit fahrradaktivste Kommunalparlament und lagen gestern mit Abstand vorne. Dazu leistet Stadtradelstar Antonius Brands seinen Beitrag, der drei Wochen lang auf sein Auto verzichtet. Und natürlich Werner Messing, der zusammen mit Aktham Alhussian Alsamir das „Team Phoenix“ bildet, das in Rhede in der Kategorie „radelaktivstes Team pro Teilnehmer“ fast uneinholbar vorne liegt. Messing und Alsamir radeln seit Wochen, was das Zeug hält, und brachten es bis gestern auf fast 1000 Kilometer pro Person (siehe auch Info-Kasten).

Die gemeldeten Zahlen än-

tern sich stündlich und Anschlag rechnet damit, dass noch etliche Kilometer dazukommen, bis das Meldeportal für Rhede am 28. Mai schließt. So hatte Stadtradelstar Brands gestern bei-

Vorbereitung für ihre Benefiz-Radtour, zu der sie am Montag, 22. Mai, aufbrechen. Die beiden haben sich vorgenommen, 2000 Kilometer zu fahren und dabei Spenden zu sammeln für die Gerald Asamoah Stiftung, die sich um herzkranken Kinder kümmert.

der sich stündlich und Anschlag rechnet damit, dass noch etliche Kilometer dazukommen, bis das Meldeportal für Rhede am 28. Mai schließt. So hatte Stadtradelstar Brands gestern bei-

spielsweise für diese Woche noch nichts eingetragen. Kilometer sammeln können die Rheder bis einschließlich Sonntag, 21. Mai. Dann endet das dreiwöchige Stadtradeln.

Online-Radelkalender

Bei den Angaben zu den gefährten Kilometern setzen die Organisatoren vom Klima-Bündnis auf Ehrlichkeit. Jeder Teilnehmer kann seine Strecken in den Online-Radelkalender eintragen. Nach Ende der Aktion am Sonntag können die Teilnehmer noch eine Woche lang Kilometer nachtragen. Wer mitmachen will, muss sich allerdings im Aktionszeitraum anmelden.



Noch kann man sich anmelden fürs Radeln für Rhede. Foto: Stadt

| Bocholt